



Faires Kemnath

Seit 2016 ist Kemnath eine Fairtrade-Stadt. Fairtrade-Städte setzen sich für den fairen, nachhaltigen Handel auf kommunaler Ebene ein. Eine faire Stadtschokolade bzw. einen fairen Stadtkaffee gibt es seit 2019. Jährlich im September findet die Faire Woche mit Aktionen wie unter anderem fairer Kleidertausch, Banana-Fairday und Themenabenden statt. Im Laufe des Jahres gibt es weitere Fairtrade-Aktionen, beispielsweise faire Rosen zum Muttertag und das faire Frühstück.

Eine-Welt-Kita

Die Kemnather Kindertagesstätte wurde 2021 als erste Eine-Welt-Kita im Landkreis Tirschenreuth zertifiziert. Ein Team aus Erzieherinnen und Eltern organisiert unter dem Motto „Fair und Regional“ verschiedene Aktivitäten. Themen sind zum Beispiel faire Produkte nutzen, Plastik vermeiden, Sammelaktionen sowie Bildungs- und Öffentlichkeitsarbeit im Kita-Umfeld. Der faire Gedanke beginnt damit bereits bei den Kleinsten.

Wir kaufen FAIR!

Fairtrade-School

2017 wurde die Kemnather Realschule als Fairtrade-School ausgezeichnet. Aktionen des Fairtrade-Schulteams:

- fairer Schulkiosk
- faire Schulkleidung
- faire Bälle im Sportunterricht
- fairer Handel als Unterrichtsinhalt
- Fairtrade-Projekte

Wo gibt es Fairtrade-Produkte?

Hier finden Sie unsere Kemnather Geschäfte, Vereine und Organisationen, die Fairtrade-Produkte anbieten.



Scan me →

Möchten auch Sie sich für den fairen Handel engagieren, dann wenden Sie sich an: fairtrade@kemnath.de



Das Siegel für Fairen Handel

Impressum

Herausgeber: Stadt Kemnath, Stadtplatz 38, 95478 Kemnath, Telefon 09642/707-0, poststelle@kemnath.de, www.kemnath.de
Texte & Layout: Alfred Kick, Mario Ring, Holger Stiegler, Angelika Scherm, www.fairtrade-deutschland.de
Fotos: Holger Stiegler sowie TransFair e.V./ Christoph Köstlin, Ilkay Karakurt, Kristina Eggert, Didier Gentilhomme, Miriam Ersch
Titelfoto: Holger Stiegler
Gedruckt auf Recyclingpapier aus 100% Altpapier - ausgezeichnet mit dem Umweltzeichen „Blauer Engel“; Auflage 6.000 Stück





Was ist Fairtrade?

Fairtrade ist eine gemeinnützige Organisation, die sich für menschenwürdige Arbeitsbedingungen von Kleinbauernfamilien sowie Arbeiterinnen und Arbeitern im globalen Süden einsetzt.

Fairtrade kennzeichnet Waren, die aus fairem Handel stammen und bei deren Herstellung bestimmte soziale, ökologische und ökonomische Kriterien eingehalten werden.

Wofür steht das Fairtrade-Siegel?

Nur Produkte, die den Anforderungen der internationalen Fairtrade-Standards entsprechen, dürfen das Fairtrade-Siegel tragen. Das Fairtrade-Siegel steht für:

- stabile Mindestpreise
- Fairtrade-Prämie
- Umweltschutz und Klima
- Verbot von Kinderarbeit
- Verbot von Gentechnik



Scan me



“Mit Fairtrade und der Kooperative fühlen wir uns heute stärker. Wir führen jetzt ein selbstbestimmteres und besseres Leben.“

CAROLINE RONO, Kaffeebäuerin der Fairtrade-Kooperative Kapkiyai in Kenia

Arbeitsschwerpunkte



Fairtrade - Label

Das Siegel steht für fair angebaute Produkte; alle Zutaten sind zu 100% unter Fairtrade-Bedingungen gehandelt.



Mischprodukte (z.B. Kekse, Schokolade) sind zusätzlich mit einem Pfeil gekennzeichnet.



„Cotton“ kennzeichnet fair angebaute und gehandelte Rohbaumwolle. Es sind alle Produktionsschritte rückverfolgbar.



Nur die im Siegel angegebene Zutat im Mischprodukt ist mit Fairtrade zertifiziert; in diesem Beispiel Kakao.



Die Lebens- und Arbeitsbedingungen von über sechs Millionen Menschen werden weltweit verbessert, indem der Faire Handel langfristig zu Stabilität und Entwicklung von wirtschaftlich benachteiligten Regionen beiträgt.

